

1. Reisekönigtum und Pfalz Aachen

- ① **Wiederhole** im Quiz M1 dein Wissen zum Reisekönigtum im Mittelalter.

1. Reisekönigtum
2. Mittelalter
3. Pfalz
4. Pferd
5. Lebensmittel
6. geplant
7. Vorteil

Lösungswort: Karl der Große



Wie du den QR-Code scannen kannst

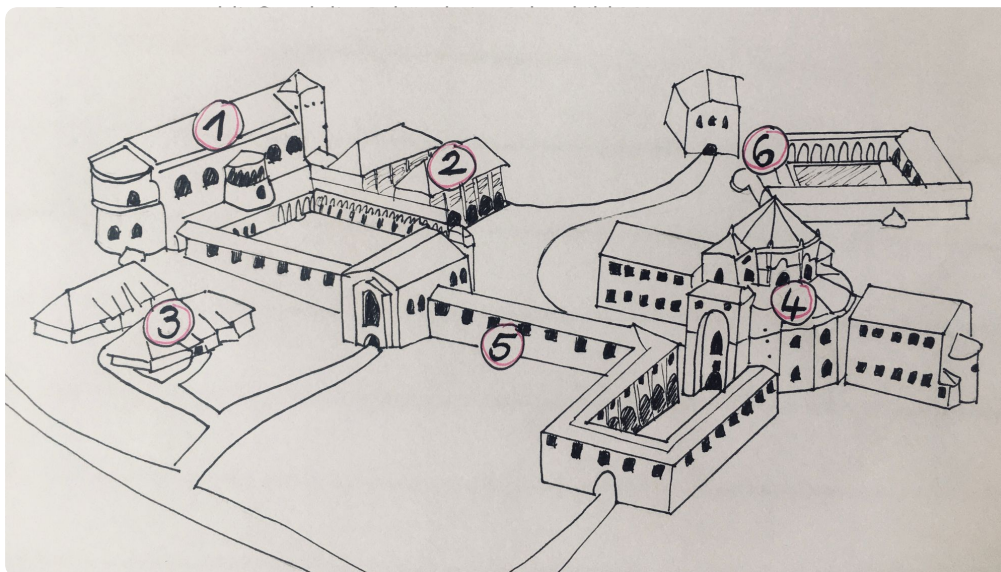
iPhone: Öffne die Kamera-App und scanne den Code damit.

Android: Lade im Play Store die App „QR Code Secuso“ herunter und scanne den Code.



M1 Quiz:
t1p.de/ivv8

- ② **Informiere** dich im Video M2 zum Aufbau der Pfalz Aachen.



M2 Video:
t1p.de/1qmo

M3 Schaubild: Pfalz Aachen, Ael1212, CC BY-SA 4.0

- ③ **Ordne** die Zahlen den Gebäuden des Schaubildes M3 zu.

- | | |
|---|--|
| 6 | ○ Pfalzkapelle |
| 1 | ○ Wohnhäuser für königliche Familie und Hofstaat |
| 3 | ○ Königshalle |
| 2 | ○ Unterkünfte für Bedienstete |
| 5 | ○ Kreuzgang |
| 4 | ○ Badehäuser und Schwimmbecken |

- ④ **Wähle** die richtigen und falschen Aussagen aus.

	richtig	falsch
Eine Pfalz ist eine Straße.	☐	☒
Auf der Pfalz legte der König mit seinem Gefolge eine Pause ein, während er durch sein Land reiste.	☒	☐
Die ersten Pfalzen entstanden im 19. Jahrhundert.	☐	☒

2. Den Aachener Dom virtuell erkunden

Der Aachener Dom ist eines der berühmtesten mittelalterlichen Bauwerke Deutschlands. Er wurde im 9. Jahrhundert errichtet, als Karl der Große seine Pfalz in Aachen ausbaute. Seitdem wurde die Kirche immer wieder verändert und umgebaut, doch ist sie auch heute noch gut erhalten.

- ① **Informiere** dich im Video M4 über den Begriff „Christianisierung“. Sieh dir das Video zunächst nur bis Minute 01:15 an.
Kreuze die korrekte Definition an.
Korrigiere eine falsche bzw. unvollständige Definition.

Christianisierung ist...

- ☐ das Errichten von christlichen Bauwerken, z.B. Kirchen.
- ☐ ein Gebäude, in dem der König mit seinem Gefolge Pausen einlegte, während er durch das Land reiste.
- ☐ die Ausbreitung des Christentums in Ländern, die vorher nicht christlich waren.



M4 Video:
t1p.de/5faq

Das Errichten von christl. Bauwerken gehört zur Christianisierung, definiert aber nicht.
Gebäude, in denen nennt man Pfalz.

- ② **Begibt** dich nun im weiteren Verlauf des Videos M4 auf einen Virtuellen Rundgang durch den Aachener Dom. **Fülle** dabei die Lücken im Text aus.

1) Der 30m hohe Kuppelbau des Domes ist innen an der Decke mit einem prunkvollem **Deckenmosaik**

verkleidet. Dieses zeigt **Jesus Christus** als Herrscher der Welt, 24 Heilige, die ihm ihre Kronen geben, sowie die vier **Evangelisten**. Die Inschrift auf dem Buch, das Christus in der Hand hält, zeigt, dass sich mit der Christianisierung auch die **Latein** als Kirchensprache ausgebreitet hat.

2) Der Hauptaltar des Domes besteht aus einer **Marmorplatte** mit einer **Goldplatte** auf der Vorderseite.

Darauf sind verschiedene Reliefs zu sehen, die Abbildungen von **Jesu Leben** zeigen. Die Christianisierung machte den Beruf der **Goldschmiede** zum bedeutensten Kunsthandwerk.

3) Oben auf der Empore, am höchsten Ort des Domes, befindet sich der **Karlsthron**. Der König, der auf dem Thron saß, konnte direkt auf das **Deckenmosaik** blicken und sich so mit Christus identifizieren. Herrscher glaubten, sie seien aus **Gottes Gnaden** zu Herrschern berufen worden und sahen sich deshalb in der Pflicht, ihre Untertanen zum **Christentum** zu bekehren.

3. Der Aachener Dom - ein Weltkulturerbe?

- ① **Lies** die Information M5. **Markiere** Kriterien für ein Weltkulturerbe farbig.



M5 Information: Das Weltkulturerbe

Sehr besondere Gebäude und Orte der Welt bilden zusammen das „Weltkulturerbe“. Ihre Namen stehen auf einer Liste. Damit wird gesagt, dass diese Gebäude und **Orte wichtig für die gesamte Welt sind**, nicht nur für ein Land.

Um auf die Liste zu kommen, muss ein Gebäude oder Ort besondere Kriterien erfüllen. Das heißt es muss z.B. ein **Meisterwerk der Baukunst** sein, eine **außergewöhnliche Architektur** besitzen oder **menschliche Werte (bspw. die Religion) einer Zeit oder einer Region aufzeigen**.

Die Liste stammt von der Organisation UNESCO, die Bildung, Wissenschaft und Kultur fördert. Wenn etwas auf der Liste steht, dann muss man sich gut darum kümmern. Die Städte und Länder, in denen sich das Weltkulturerbe befindet, sind darauf sehr stolz. Auch der Dom in Aachen gehört zum Weltkulturerbe.

Die UNESCO schreibt auf ihrer Website, dass der **Aachener Dom lange Zeit ein Vorbild für viele religiöse Bauwerke in Europa** war. Und, dass man schon zur Zeit Karls des Großen (9. Jhd.) den Dom als ein **Wunder der Baukunst** bezeichnete, das so wunderschön war, dass es von Menschen und Gott zugleich geschaffen sein musste.

- ② **Nenne** in Tabelle T1 zwei Kriterien für ein Weltkulturerbe und **erläutere** anschließend, inwiefern diese auf den Aachener Dom zutreffen.

Kriterien	Aachener Dom
Meisterwerk der Baukunst	lange Zeit Vorbild für religiöse Bauwerke in Europa
außergewöhnliche Architektur	außergewöhnliche Architektur, Wunder der Baukunst (höchster Bau nördlich der Alpen zur Errichtung)

T1 Tabelle: Weltkulturerbekriterien im Aachener Dom

- ③ **Partnerarbeit** digital:
Nehmt Stellung zu einem der beiden Zitate:

Zitat 1: Der Aachener Dom ist zu Recht Teil des Weltkulturerbes.

Zitat 2: Ich kann nicht nachvollziehen, dass der Aachener Dom zum Weltkulturerbe gehört.

Arbeitet zusammen mithilfe der digitalen Tafel M6.



In der digitalen Tafel posten

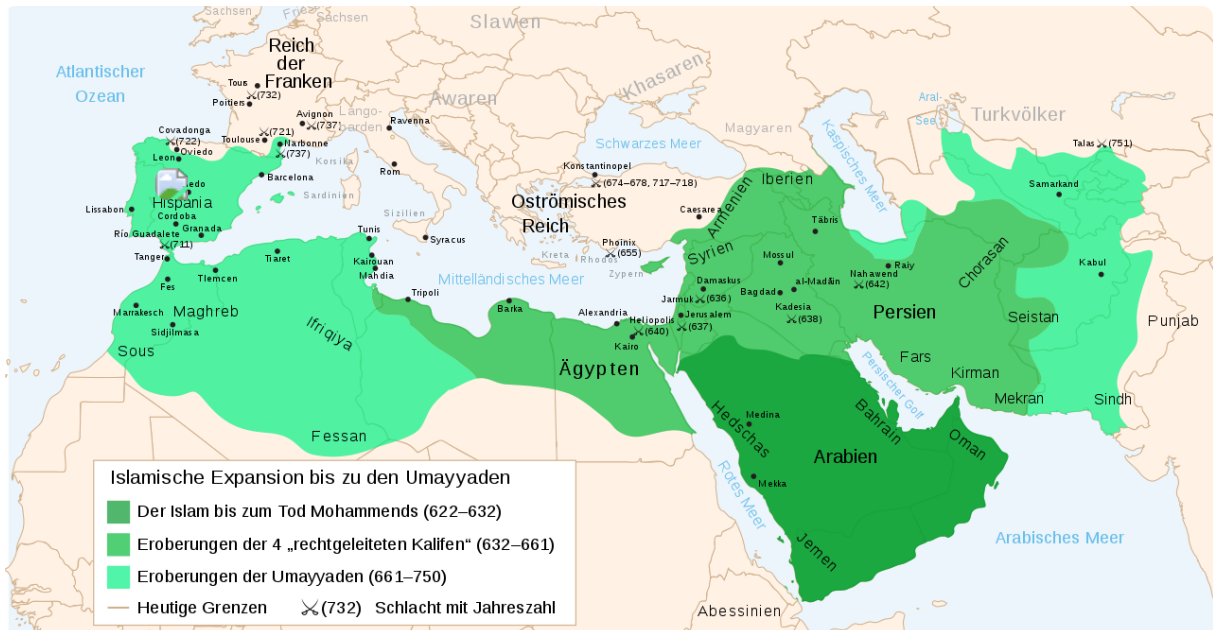
1. Öffnet den Link zu M6. Dort wird euch erklärt, wie ihr die digitale Tafel benutzen könnt.



M6 Digitale Tafel:
t1p.de/mwqgb

4. Kulturkontakt - Christentum und Islam im Mittelalter

Du hast soeben den Aachener Dom als Beispiel für die Christianisierung im Mittelalter kennen gelernt. Ab der Mitte des 7. Jahrhunderts breitete sich auch der Islam in Teilen Europas aus, vor allem in Spanien.



M7 Karte: Ausbreitung des Islam 622-750 Wikipedia, [t1p.de/21w1](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Map_of_the_Islamic_expansion_622-750), CC0

① **Analysiere** die Karte M7. **Fülle** dazu den Lückentext aus.

Die Karte zeigt Teile der Kontinente **Europa**, **Asien** und **Afrika**. Im Norden Europas lag im 7./8. Jahrhundert das Reich der **Franken**, im Südosten Europas lag das **Oströmische Reich**. In Westasien lag das Großreich **Persien**. Auf dem Kontinent Afrika lag das ehemalige Großreich **Ägypten**. Südöstlich davon befand sich **Arabien**. Von dort breitete sich der **Islam** aus.

② **Markiere** die Stadt Córdoba in der Karte M7 farbig und **beschreibe** die Ausbreitung des Islam im 7. und 8. Jahrhundert in drei großen Etappen.

1. Etappe: Ausbreitung in Arabien (dazu gehören Jemen, Oman und Hedschas)

2. Etappe: Ausbreitung auf Ägypten, Persien, Syrien

3. Etappe: Ausbreitung in Nordafrika, Spanien

5. Die Kathedralen-Moschee virtuell erkunden

Ein besonderer Ort des Kulturkontaktes zwischen Christentum und Islam ist die Kathedralen-Moschee in Córdoba in Spanien.

- ① **Informiere** dich im Informationstext M8 über die Kathedralen-Moschee.



M8 Information: Kathedralen-Moschee

Die Kathedralen-Moschee von Córdoba in Spanien wurde 784 als Moschee gebaut und diente über viele Jahrhunderte Moslimen als Gebetshaus. Später wechselte die religiöse Herrschaft in der Region immer wieder zwischen Christentum und Islam. Durch die Christianisierung in Europa wurde die Stadt 1236 von Christen zurückerobert und das Gebäude seit dem als Kathedrale genutzt. Das Bauwerk hat somit islamische und christliche Elemente. Seit 1984 zählt es zum UNESCO Weltkulturerbe, vor allem weil es ein Symbol des Kulturkontaktes zwischen den beiden Religionen ist.



M10 Virtueller Rundgang:
t1p.de/6ucz

- ② **Erkunde** die Kathedralen-Moschee eigenständig mithilfe des Virtuellen Rundgangs M10 und **identifiziere** bauliche Elemente des christlichen und islamischen Glaubens in der Kathedralen-Moschee, indem du sie in der Tabelle T2 ankreuzt, wenn sie dort zu finden sind.

bauliche Elemente einer Moschee	vor- handen ?	bauliche Elemente einer Kirche	vor- handen ?
			
M11 Abbildung: Bethalle Wikimedia, gemeinfrei		M15 Abbildung: Kirchenschiff, Wikimedia, CC-BY-SA 3.0	
			
M12 Abbildung: Minarett pixabay.com, gemeinfrei		M16 Abbildung: Altar, pixabay.com, gemeinfrei	
			
M13 Abbildung: Gebetsnische T2 Tabelle: Bauliche Elemente Kathedralen-Moschee Wikipedia, CC BY 2.5		M17 Abbildung: Kirchenbänke, pixabay.com, gemeinfrei	

6. Streit um die Kathedralen-Moschee

① **Informiere** dich im Video M18 über den Streit zur Benennung der Kathedralen-Moschee als Dom.

② **Analysiere** den Konflikt. **Kreuze** dazu die richtigen Antworten **an**.

a) Das Bauwerk ist ein Symbol der...

- ☐ Co-Existenz zwischen den Religionen.
☐ Feindschaft der beiden Religionen.

b) Seit 2006 gehört das Bauwerk der katholischen Kirche. Die Bezeichnung ... benutzt die katholische Kirche heute aber nicht mehr.

- ☐ Kathedrale
☐ Moschee

c) Kritiker befürchten, dass...

- ☐ die muslimische Vergangenheit der Kathedralen-Moschee unter den Tisch gekehrt wird.
☐ die katholische Vergangenheit der Kathedralen-Moschee nicht genug zur Sprache kommt.

d) Fast 400.00 Leute haben eine Online-Petition unterschrieben, um...

- ☐ die Inschrift „Kathedrale“ an die Tür des Baus anbringen zu lassen.
☐ den Bau wieder in öffentlichen Besitz zu überführen.

③ **Analysiere** die möglichen Argumente für die Benennung des Bauwerkes. **Füge** die Nummern der Argumente einer Position **hinzu** (siehe **Beispiel**).

1: ursprünglich als christliche Basilika errichtet

2: einst gewaltsame Aneignung des Baus durch Christen

3: seit dem 13. Jhd. als Kirche genutzt

4: Symbol der Co-Existenz der Religionen

5: lange islamische Geschichte

6: bauliche und historische Elemente beider Religionen

7: islamische bauliche Elemente (z.B. Gebetsnische)

8: die katholische Kirche erhält das Gebäude

9: trägt zur Beilegung des Streites bei

10: das katholische Bistum ist schon seit 2006 der Besitzer

Benennung	Kathedrale	Moschee	Kathedralen-Moschee
Argumente (Nummern)	1 3, 8, 10	2, 5, 7	4, 6, 9

T3 Tabelle: Benennung des Bauwerkes



M18 Video über
den Streit:
t1p.de/c76g

④ **Gestalte** nun einen Flyer über die Kathedralen-Moschee in Córdoba.

- Entscheide dich für Informationen und Bilder.
- Stelle auch den Streit um die Benennung dar.

freie Gestaltung, enthalten sein sollten:

- historische Fakten, z.B. Jahr der Erbauung
- religiöse, ästhetische Merkmale, z.B. Orgel
- Thematisierung des Streites, Positionierung durch die Benennung des Bauwerkes
- Bilder

Flyer: Kathedralen-Moschee in Córdoba